



CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung blieb bis zum Börsenschluss am Freitag trotz weiterer Kommentare von Fed-Sprechern, die bekräftigten, dass sie keine Dringlichkeit für Zinssenkungen sehen, stark. Die Händler konzentrierten sich stattdessen auf die positiven Aussichten einer sanften Landung der US-Wirtschaft und blieben optimistisch, was die Unternehmensgewinne im Jahr 2024 angeht. Die Aktienindizes und die Renditen von US-Anleihen zogen an, während der Dollar unverändert blieb und die Rohstoffe mit gemischten Ergebnissen schlossen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Jährliche VPI-Revisionen in den USA bestätigen Fortschritte bei der Inflation bis Ende 2023

- Die US-Verbraucherpreise ohne Nahrungsmittel und Energie stiegen in den letzten drei Monaten des Jahres 2023 mit einer auf das Jahr hochgerechneten Rate von 3,3 %. Dies entspricht den Markterwartungen.
- Dies trug dazu bei, die deutlichen Fortschritte der Fed bei der Inflation im Jahr 2023 zu bestätigen, und dürfte die Hoffnung der Märkte auf Zinssenkungen im Mai oder Juni unterstützen.



Die US-Aktienindizes beendeten die Woche mit Zuwächsen, die vom Technologiesektor angeführt wurden: Der S&P 500 sprang um 0,5 % auf 5.042 Punkte und der US Tech 100 um 1 % auf 18.036 Punkte, beides neue Rekordschlussstände (**Seite 4 S&P 500 TA Update**). Andernorts stieg der USA 2000 um 1,4% auf 2.015, während der USA 30 Wall Street mit einem Minus von 0,3% bei 38.714 unterdurchschnittlich abschnitt. **In Europa** schlossen der Germany 40 (17.028) und der UK 100 (7.564) beide unverändert, während der Europe 50 mit einem Plus von 0,5% bei 4.756 ein neues Allzeithoch erreichte.

Der US-Dollar-Index schloss die sechste Woche in Folge im Plus bei 103,97, nachdem er am Montag kurzzeitig ein neues Hoch für 2024 bei 104,45 erreicht hatte, als Händler ihre Erwartungen für die Anzahl der Zinssenkungen der Fed im Jahr 2024 von sechs auf nur noch vier Zinssenkungen um 25 Basispunkte zurückschraubten. EURUSD erreichte am Dienstag kurzzeitig ein neues Tief bei 1,0723, erholte sich jedoch und beendete die Woche unverändert bei 1,0786. (**Seite 3 EURUSD TA Update**).

Die Renditen 10-jähriger US-Anleihen stiegen in der zweiten Woche in Folge an. Nachdem sie bei 4,02% eröffnet hatten, stiegen sie nach der Veröffentlichung eines starken US ISM Services PMI am Montagnachmittag schnell auf einen neuen Höchststand von 4,18%, bevor sie in einer engen Spanne zwischen 4,10% und ihrem letztendlichen Schlussstand von 4,17% gehandelt wurden.



Gold TA Update:
Die abgehackte Seitwärtsbewegung hat sich ausgedehnt, ohne dass es bisher Anzeichen für einen Ausbruch von einer der beiden Seiten gibt. Daher sind 2053 (Abwärtstrend) und 2021 (Aufwärtstrend) zu beobachten, wobei ein Ausbruch auf Schlusskursbasis die Richtung der nächsten Etappe vorgibt. Abschlüsse oberhalb von 2053 sind positiv und eröffnen Spielraum bis 2065 (Hoch am 1. Februar), dann 2088 (Extremwert vom 28. Dezember), während Abschlüsse unter 2021 Schwäche bis 2006 (Tief vom 17. Januar), dann 1973 (Rallye-Punkt vom 13. Dezember) offenbaren.



Bei den Rohstoffen entwickelte sich der Goldpreis im Wochenverlauf unterdurchschnittlich und fiel um 0,7 % auf einen Schlusskurs von 2.024, da die Händler ihre Erwartungen hinsichtlich des Umfangs der Zinssenkungen durch die wichtigsten Zentralbanken im Jahr 2024 zurücknahmen. **(siehe Gold TA Update)**. Andernorts fiel Kupfer um 3,5 % und schloss bei 3,6850, einem neuen Tiefstand für 2024, der durch die anhaltenden Sorgen über die Nachfrage nach Edelmetallen aus China beeinträchtigt wurde, während Öl um 5,8 % zulegte und bei 76,60 schloss und Erdgas um 12 % auf einen neuen Schlusstiefstand von 1,859 fiel.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:	
GMT -5	= New York
GMT	= London
GMT +1	= Frankfurt
GMT +11	= Sydney

Alle Zeiten sind Greenwich Mean Time (GMT). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

	MONTAG 12.02	DIENSTAG 13.02	MITTWOCH 14.02	DONNERSTAG 15.02	FREITAG 16.02
VOR DEM ÖFFNEN	Trimble Navigation	TUI Hasbro Coca-Cola Ecolab Biogen	ABN Amro ThyssenKrupp Avantor Kraft Heinz IQVIA Holdings	Commerzbank Hyatt Targa Zebra Deere	DKSH BB Biotech Swiss Re Eni Nat West
	Michelin Blackbaud Federal Realty Arista Networks Principal Financial	AIG Zillow Airbnb Lyft MGM	Sonoco Ventas Trip Advisor Equinix Fastly	Dropbox Coinbase Roku DoorDash Alliant Energy	

VOR DEM
ÖFFNEN

NACH
ABSCHLUSS

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 0700 GMT GBP Beschäftigungsdaten. Eine wichtige Veröffentlichung für UK 100 und GBPUSD-Händler in der nächsten Woche. Die angespannte Lage auf dem britischen Arbeitsmarkt und die steigenden Löhne sind einer der Hauptgründe, warum die Bank of England zögert, die Zinssätze zu senken, um die stagnierende Wirtschaft zu stützen.

0730 GMT CHF Inflationsdaten (CPI). Es wird erwartet, dass der Verbraucherpreisindex höher ausfällt als im Vormonat, die Inflation jedoch innerhalb des Zielbereichs der SNB von 0-2% bleibt. Jede Abweichung könnte sich auf die Richtung von USDCHF und EURCHF auswirken, die beide im Februar nach oben tendiert haben.

1330 GMT USD Inflationsdaten (CPI). Da der Dollar in der letzten Woche neue Höchststände erreichte, da die Sprecher der US-Notenbank (Fed) weiterhin auf frühzeitige Zinssenkungen drängten, wird diese Veröffentlichung wahrscheinlich das Ereignis der Woche für Devisenhändler sein. Ein über den Erwartungen liegender Wert könnte die Risikostimmung beeinträchtigen und die Dollarkäufe gegenüber den anderen G10-Ländern verstärken und vice versa. **(Unten: EURUSD TA Update).**



EURUSD TA Update:

In der vergangenen Woche haben sich die jüngsten Rückgänge ausgeweitet, und es wurden neue Korrekturtiefs verzeichnet (1,0722 am 6. Februar). Dies ist ein weiterer negativer Faktor, der auf ein tieferes Retracement-Risiko bis 1,0713 (62% Retracement) oder sogar 1,0656 (Tief vom 11. November) hinweist.

Nach oben hin müssen Abschlüsse über 1,0827 (38% Retracement des Ausverkaufs vom 11. Januar bis 6. Februar und mittlerer Bollinger-Durchschnitt) für Aufwärtstests von 1,0858 (höherer mittlerer Punkt) gesehen werden.

Mittwoch: 0700 GMT GBP Inflationsdaten (CPI). Weitere wichtige Daten, die Devisenhändler beachten sollten. Die Inflation liegt immer noch deutlich über dem 2%-Ziel der britischen Zentralbank, was die Märkte dazu veranlasst hat, die BoE als eine der letzten großen Zentralbanken für eine Zinssenkung im Jahr 2024 zu sehen. Sollte der Wert niedriger als erwartet ausfallen, könnte sich dies ändern und Auswirkungen auf die Entwicklung des UK 100 Index, GBPUSD und EURGBP in der kommenden Woche haben.

2350 GMT JPY Vorläufiges BIP. Die japanischen Wirtschaftsdaten werden genauer unter die Lupe genommen, seit die BoJ angedeutet hat, dass sie eine Abkehr von ihrer ultralockeren Politik in Erwägung zieht. Ein stärkeres Wachstum würde diese Ansicht stützen, so dass diese Veröffentlichung die Richtung des USDJPY und des Japan 225 Index in der nächsten Woche beeinflussen könnte.

Donnerstag: 0030 GMT AUD Beschäftigungsdaten. Die Widerstandsfähigkeit des australischen Arbeitsmarktes ist der Hauptgrund, warum die RBA die Zinssätze weiterhin auf einem hohen Niveau hält und immer noch zögert, Zinssenkungen in Betracht zu ziehen. Vor diesem Hintergrund könnte dieses Update einen Einfluss auf die Richtung des AUDUSD und des ASX 200 Index in der nächsten Woche haben.



S&P 500 TA-Aktualisierung:

Dem aktuellen Aufwärtstrend steht wenig im Wege, und in der vergangenen Woche wurden erneut neue Allzeithochs verzeichnet (5048 am 9. Februar). Damit bleibt das Risiko bestehen, dass der Kurs im Laufe der kommenden Woche weiter steigt, wobei der nächste Widerstand bei 5061 (oberes Bollinger Band auf dem Tageskurs) liegt.

Auf der Unterseite deutet nur ein Durchbruch unter 4981 (38% Retrace des letzten Aufwärtskurses) auf einen tieferen Rückgang in Richtung 4937 (62%-Marke und steigender mittlerer Durchschnitt) hin.

Donnerstag: 0700 GMT GBP Vorläufiges BIP. Das britische Wirtschaftswachstum bewegt sich weiterhin entlang der Nulllinie und trotz damit den Markterwartungen einer Rezession. Diese Veröffentlichung könnte für einige marktbewegende Schlagzeilen sorgen, wenn die Zahlen zeigen, dass sich die britische Wirtschaft schneller oder weiter verschlechtert als erwartet oder umgekehrt.

1330 GMT USD Einzelhandelsumsätze. Diese Veröffentlichung gewinnt an Bedeutung, da die US-Verbraucherausgaben in den letzten Monaten trotz höherer Preise stark waren. Ein weiteres starkes Ergebnis könnte die Hoffnung der Händler auf eine weiche Landung der US-Wirtschaft im Jahr 2024 stärken, könnte aber auch signalisieren, dass die Fed die Zinsen nicht so bald senken muss, was sich auf die Richtung der US-Aktienindizes auswirken würde. **(Über S&P 500 TA Update).**

Freitag: 1500 GMT USD Vorläufiges Michigan-Verbrauchervertrauen. Ein zuversichtlicher Verbraucher hat dazu beigetragen, das US-Wirtschaftswachstum mit Ausgaben für Waren und Dienstleistungen zu stützen, obwohl die Zinssätze auf ihrem Höchststand verharren. Aus diesem Grund reagieren die Händler sehr sensibel auf diese Veröffentlichung, die alle Märkte bis zum Handelsschluss am Freitag beeinflussen könnte.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Öl:

Unterstützung

1. - 74,71, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 71,40, Tief der letzten Woche
3. - 70,50, Tief vom 8. Januar

Widerstand

1. - 77,26, Höchststand der letzten Woche
2. - 79,25, Hoch vom 29. Januar
3. - 81,46, Mittelwert Sept/Dez'23

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 17748, 38% Rücklauf
2. - 17648, Mittelwert der gleichen Bewegung
3. - 17549, Tieferer 62%-Retrace

Widerstand

1. - 18069, Höchststand der letzten Woche
2. - 18113, oberes Bollinger-Band auf Tagesbasis
3. - 18335, oberes Band auf Wochenbasis

USDJPY:

Unterstützung

1. - 148,60, 50% neuester Aufwärtstrend
2. - 148,03, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
3. - 147,63, Tiefststand der letzten Woche

Widerstand

1. - 149,57, Höchststand der letzten Woche
2. - 151,41, Höchststand vom 15. November
3. - 151,90, Höchststand vom November 2023

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.